

152/64 [1643 Dezember 10. vor]¹

Notizen von Beat II. Zurlauben zu den Fremden Diensten für den Heiligen Stuhl

C Der Verfasser² notiert sich Merkmale betreffend die versprochenen Patente,³ die schon die ganze Woche auf sich warten lassen, zum (finanziellen) Schaden der seit drei Tagen aufbruchsbereiten eigenen Truppen,⁴ wogegen man protestiert. Erwähnt werden dabei die Hauptleute von Luzern und deren Bedingungen: dass die eigenen Hauptleute die gleichen Patente erhalten sollen wie Hauptmann Krebsinger,⁵ der morgen oder übermorgen aufbricht; dass man die Hauptleute fragen soll, ob sie um der Patente willen die Namen⁶ dem Grafen Carlo⁷ mitteilen wollen; dass diese Namensangaben weder in Hohenrain noch in Luzern zur Debatte standen; dass man möglichst bald aufbrechen will oder sonst von dem Vorhaben absehen möge; sowie dass man das Breve hinterlegen soll.

¹ Erschlossen aufgrund der Nennung des Aufbruchs von Melchior Krebsinger unter Zurlaubiana AH 152/9.

² Beat II. Zurlauben. Identifiziert durch Schriftvergleich.

³ Gemeint sind die Patente für die Fremden Dienste, die der Heilige Stuhl zu dieser Zeit von den katholischen Orten der Eidgenossenschaft wünscht, vgl. Zurlaubiana AH 19/44.

⁴ Gemeint sind die Zuger Kompanien.

⁵ Melchior Krebsinger, Hauptmann von Luzern.

⁶ Gemeint sind die Namen der Soldaten, vgl. Zurlaubiana AH 152/2.

⁷ Carlo Emanuele Casati, mailändisch-spanischer Ambassador.